



LIBER I.
Medicinæ Equorum.

CAPUT I.

De Origine omnium Morborum
Equinorum.

Quemadmodum omnium viventium creaturarum vita atque essentia, vel, si mavis, ortus, incrementum & perfectio à vulgatis illis Chymicorum principiis dependet; ita ex iisdem omnes quoque Equorum morbi suam habent originem, si quis nempe excessus vel intus vel extus in iis committitur; unde non potest non infallibilis eorum dissolutio, tandemque nisi tempore obviam eatur, certa mors & inevitabilis Animalis interitus sequi.

Tria itaque illa principia (ut dicam, quod res est) nihil aliud sunt, quam præcipuæ illæ partes, in quibus, uti paulò antè innui, omnium creaturarum ortus, accretio atque vita consistit. Horum enim quoties unum tantum vel deficit vel in Animali aliquo abundat, error sive excessus fit, à quo cum interni, tum externi morbi necessario oriuntur.

Tria autem hæc principia vocantur *Sal, Sulphur, & Mercurius*. Sal, hoc est, terra, terrestre & corporeum: Sulphur, hoc est, ignis, calidum & pingue: Mercurius, hoc est, aer & aqua, volatile & humidum comprehendit. Atque ex his etiam quatuor nascuntur Elementa, Terra scilicet, Ignis, Aer & Aqua; quorum duo posteriora in Mercurio resident. Terra frigida & sicca est. Ignis calidus & siccus. Aer calidus & humidus. Aqua frigida & humida.

Ex quatuor ergo his Elementis quatuor resultant Temperamenta, nempe Sanguineum, Phlegmaticum, Cholericum, Melancholicum. Sanguis provenit ab aere: Phlegma, ab aqua: Bilis ab igne, & Melancholia à terra. Et quemadmodum quò plus Animal ab uno dictorum horum temperamentorum participat, eò quoque magis idem sequitur illius natura; ita vicissim contra, si unum horum temperamentorum vel excessu vel defectu peccaverit, talis inde promanat morbus, qui originem suam sive illi excessui, sive huic defectui debet: Ita, verbi gratia, Furor

Der Erste Theil/

Desß Ross = Artzney Buchs.

Das I. Capitel.

Von dem Ursprung aller Krankheiten
ten der Pferd.



Leichwie das Leben und Wesen einer jeden lebendigen Creatur / seinen Anfang / Wachsen und perfection aus denen dreyen Principiis hat; Also haben auch alle und jede Krankheiten der Pferd ihren Ursprung aus denenselben / wann nemlich eine Unordnung in denenselben / so wohl innerlich als äusserlich vorgehet / woraus dann die ohnfelßbahrliche Zerstorung derselben entspringet / und darauf ferner / wo nicht die Correction an denselben bald beschihet / der gewisse Tod und Untergang des Thiers folget.

Sind derowegen die drey Principia (auf recht Teutsch zu sagen) die drey Anfang einer jeden Creatur nichts anders / als die jenigen drey Hauptstück / worinnen eines jeden Thiers / wie oben vermeldet / sein Anfang / Wachsthum / und Leben bestehet / sintemal wann deren nur eines zu wenig oder überflüssig in dem Thier sich befindet / so gibts eine Unordnung / worauf dann so wol innerliche / als äusserliche Krankheiten entstehen.

Solche drey Principia aber werden mit Namen also genennet: Sal das Salz / Sulphur der Schwefel / Mercurius der flüchtige und doch feuchte Geist. Das Salz als die Erde begreiffet alles Irdische und Leibliche / der Schwefel / als das Feuer / alles Hitzige und Fette / der Mercurius, als der Luft und das Wasser / alles Flüchtige und Feuchte; woraus dann die 4 Elementen entstehen / als die Erden / Feuer / Luft und das Wasser; welche beede letzere in dem Mercurio ihren Stand haben. Die Erd ist kalt und trocken / das Feuer heiß und trocken / die Luft warm und feucht / das Wasser kalt und feucht.

Aus diesen 4 Elementen entstehen nun die 4 Complexionen / als Sanguis, Phlegma, Cholera, Melancholia. Sanguis kommt von der Luft / Phlegma vom Wasser / Cholera oder Bilis vom Feuer / und Melancholia von der Erden. Und gleichwie je mehr ein Thier von einer unter diesen beschriebenen Complexionen bey sich hat / je mehr artet es derselben nach; also entspringet auch / wann ein Überfluß oder Mangel an einer unter diesen Complexionen gefunden wird / eine solche Krankheit daraus / die ausgemeldtem Überfluß oder Mangel ihren Ursprung hat / als zum Exempel: Ein Cholericer / entstehet von übermäßiger Hitz und Trüchne /